

Helfen für die Zukunft: Tutzinger Ehrenamtliche unterstützen Flüchtlinge

Claudia Steinke erläutert die Herausforderungen der Flüchtlingshilfe in Tutzing, während die Situation auf dem Mittelmeer dramatisch bleibt.

Tutzing, Deutschland -

Die Situation von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer findet derzeit weniger Beachtung in den Medien. Dennoch bleibt das gesellschaftliche Klima angespannt, wie die Koordinatorin des Ökumenischen Unterstützerkreises Tutzing, Claudia Steinke, berichtet. Ihr Kreis engagiert sich in vielfältigen Bereichen, darunter die Finanzierung von Seenotrettung, Schulprojekten in der Türkei und die Unterstützung geflüchteter Menschen im Fünfseenland.

Seit der Gründung hat sich die Arbeit der Ehrenamtlichen kontinuierlich verändert. Eine der neuen Herausforderungen besteht in der Eröffnung einer Unterkunft im Benedictus-Hof in Tutzing, die Platz für über 100 Menschen bieten wird. Steinke hebt hervor, dass sowohl alte als auch neue Aufgaben bestehen, und kritisiert die staatlichen Lücken, die durch die Zivilgesellschaft gefüllt werden müssen.

Fluchtursachen und Lebensbedingungen

Die humanitäre Lage für Flüchtende bleibt angespannt. Laut Berichten sind die von Schlepper*innen genutzten Boote in katastrophalem Zustand, kaum eines könnte die Reise nach

Italien überstehen. Flüchtende schildern eine Zeit voller Verzweiflung und Angst während ihrer Flucht, die oft von den Auswirkungen von Kriegen, Gewalt, Armut und Perspektivlosigkeit geprägt ist.

Besonders dramatisch sind die Berichte über die Zeit in Libyen, die als die schrecklichste Phase der Flucht beschrieben wird. Dort sind Flüchtende in Lagern gefangen und werden wie Sklav*innen gehalten, erfahren Erpressung, finanzielle Ausbeutung und sexuelle Gewalt. Vor diesem Hintergrund ist humanitäre Hilfe für Menschen in Not, die sich selbst nicht helfen können, unerlässlich. Die Flucht über das Mittelmeer ist für viele ein notwendiger Schritt in Anbetracht der humanitären Krisen, die sie zu bewältigen versuchen. Daher wird die Unterstützung von Organisationen wie SOS Méditerranée als humanitäre Pflicht angesehen, um Menschen in Not bedingungslos zu helfen.

– Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Migration
Ursache	Kriege, Gewalt, Armut, Perspektivlosigkeit
Ort	Tutzing, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.aktion-deutschland-hilft.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at